

## **„Jugend will aufsteigen! “**

### **Auszubildenden und Dual Studierende der Fa. Witzemann nehmen ihr Beschwerderecht beim Betriebsrat in Anspruch und lassen ihre Forderungen in den Himmel steigen.**

Der Vorsitzende der Jugend und Auszubildenden Vertretung Frederic Franz begrüßte die zahlreich erschienenen Auszubildenden und Dual Studierenden der Firma Witzemann bei der Protestaktion. „Das Thema Perspektive nach der Ausbildung bzw. nach dem Dualen Studium brennt unter den Nägeln unserer Kolleginnen und Kollegen“ deshalb sind auch alle Auszubildenden zum Betriebsrat gekommen, um sich über den aktuellen Stand der Tarifverhandlungen zu informieren.

„Unsere Auszubildenden, Studentinnen und Studenten sind gerne in der Firma, denn das Niveau der Lerninhalte ist hervorragend. Um so unverständlicher ist es, für die Kolleginnen und Kollegen, dass danach nur eine einjährig befristeter Vertrag winkt“ so Franz weiter.

Von Seiten der IG Metall waren der Gewerkschaftssekretär Frederic Striegler und der örtliche IG Metall Chef Martin Kunzmann anwesend. „Nach zwei Verhandlungsrunden wird klar, die unbefristete Übernahme tariflich durchzusetzen wird kein Selbstläufer. Die Arbeitgeber lehnen jede konstruktive Diskussion mit uns ab und schwingen stattdessen die polemische Keule, wie die Mobilisierungsvideos des Arbeitgeberverbands deutlich demonstrieren“ so Frederic Striegler.

„Uns genauso wie den Arbeitgebern ist durchaus bewusst, dass sie die Fachkräfte sowie jungen Akademiker und Akademikerinnen dringend in den Betrieben brauchen. Mich beschleicht der Eindruck, dass die Arbeitgeber sich wie kleine Fürsten und Könige fühlen und aus Prinzip der jungen Generation keine sichere Zukunft bieten wollen“ so weiter Striegler.

Zum Ende seiner Rede bot Striegler den Arbeitgebern an, sich aus der „polemischen Schmutzdecke“ heraus zu begeben und mit der IG-Metall auf sachlichem Niveau zu diskutieren. Die IG Metall Baden-Württemberg hatte bereits bei den letzten Tarifverhandlungen einen Lösungsvorschlag zur unbefristeten Übernahme vorgelegt. Darin enthalten sind auch 3 Ausnahmeregelungen, wann von der unbefristeten Übernahme abgewichen werden kann, macht Striegler nochmals deutlich.

Martin Kunzmann, erster Bevollmächtigter der IG-Metall erläuterte noch den weiteren Verlauf der Tarifrunde. „ Als ich eine Ausbildung gemacht habe war es selbstverständlich, dass man ein unbefristetes Arbeitsverhältnis erhalten hat. Heute und im ganzen Verlauf der Tarifrunde müsst Ihr dafür kämpfen und damit an die Öffentlichkeit treten.“

Zum Abschluss ließen alle Teilnehmer als Zeichen, dass die Jugend Aufstiegschancen braucht und die Löhne steigen müssen, 80 Luftballons steigen an denen die Forderungen der IG-Metall drangeheftet waren.